

# **RICHTIG ZITIEREN**

**Eine Vorbereitung für wissenschaftliche Arbeiten an der Fachmaturitätsschule Basel**

Kommission für selbständige Arbeiten (2022)

## 1. Einleitung

Beim Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit kommt man kaum ohne Gedanken, Argumente oder Ergebnisse von anderen Personen aus. Folglich muss bei der Selbstständigen Arbeit oder der Fachmaturitätsarbeit immer ausgewiesen werden, welche Textstellen von anderen Autorinnen und Autoren stammen. An der FMS Basel wird nach dem System der American Psychological Association (APA) zitiert. Dieser Zitierstil ist die Basis für alle wissenschaftlichen Arbeiten an der Schule und wird ausführlich im Buch Kompass von Brunold (2022) behandelt.<sup>1</sup> Zentral ist, dass bei jeder Textstelle, die fremdes Gedankengut benötigt, eine Quelle angegeben wird. Zudem sind die Quellen am Ende der Arbeit in einem Quellenverzeichnis anzugeben. Je nach zitiertem Medium, wird die Quelle unterschiedlich aufgeführt. Dieser Wegweiser dient als Überblick für diverse Zitierweisen.

## 2. Zitieren im Text

Auf Sekundarstufe II ist es üblich, die Quellenangabe bzw. den Kurzverweis in die Fussnote zu schreiben. Die Fussnote enthält Autor/Autorin, Jahr und nach Möglichkeit die Seite. Die Fussnoten werden fortlaufend nummeriert und automatisch eingefügt (Register Referenzen, Fussnote einfügen).

Ist der Autor, das Jahr oder die Seitenzahl nicht bekannt, hilft die folgende Tabelle dem korrekten Zitieren:

**Tabelle 1** Grundprinzip und Besonderheiten bei Quellenangaben<sup>2</sup>

	Prinzip der Quellenangabe	Beispiel
Grundprinzip	Autor, Jahr, Seite	<a href="#">Pospiech, 2017, S. 143</a>
zwei Autorinnen	mit «&» verbinden	<a href="#">Backhaus &amp; Tuor, 2008, S. 60</a>
mehr als zwei Autoren	Erstautor und Zusatz «et al.» (für «und andere»)	<a href="#">Müller et al., 2018</a>
Autorin unbekannt	Institution (bzw. Webseite) nennen	<a href="#">Universität Zürich, 2017; statista.de, 2018</a>
Jahr unbekannt	seriösere Quelle verwenden oder «o. J.» (ohne Jahr) schreiben	<a href="#">Universität Bern, o. J.</a>
sinngemässe Zitate in Geisteswissenschaften	«Vgl.» (für Vergleiche) vor der Quellenangabe	<a href="#">Vgl. Ludwig &amp; Hartmeier, 2019</a>
Seitenangabe über mehrere Seiten	«f» (für folgend) für eine weitere und «ff» für mehrere Seiten	<a href="#">Universität Zürich, 2017, S. 3f; APA, 2010, S. 198ff</a>
mehrere Quellen	mit Strichpunkt trennen	<a href="#">Universität Zürich, 2017, S. 3f; APA, 2010, S. 198</a>
Autor und Jahr zweimal gleich	mehrere Werke mit Buchstaben unterscheiden	<a href="#">Duden, 2018a; Duden, 2018b</a>

<sup>1</sup> Brunold, 2020

<sup>2</sup> Brunold, 2020, S. 33

## 2.1 Textpassage in der Arbeit

Die Erdkruste hat sich in einem Zeitraum von 4.6 Milliarden Jahren gebildet. Das Magma stieg immer wieder aus der Tiefe an die Erdoberfläche, kühlte ab und verformte sich zu Gebirgen. Durch den Prozess der Erosion wurde das Gesteinsmaterial in Form von Sedimenten abgelagert.<sup>3</sup>

## 2.2 Bild in der Arbeit



Abbildung 1: Vulkan Mount Bromo in Indonesien<sup>4</sup>



Abbildung 2: Vulkanausbruch<sup>5</sup>

## 2.3 Tabelle in der Arbeit

Tabelle 2: Berühmte Vulkanausbrüche<sup>6</sup>

Jahr	Land	Vulkan
79	Italien	Vesuv
1883	Indonesien	Krakatau
1980	Amerika	Mt. St. Helens

## 2.4 Zitat in der Arbeit

Direkte Zitate sind wörtliche Übernahmen von Textpassagen, die sich für wichtige Aussagen eignen. Sie werden mit Anführungs- und Schlusszeichen abgegrenzt («»). Zudem können Sie durch das Einfügen von eckigen Klammern gekürzt werden [...].

«Täglich kommt es irgendwo auf der Erde zu einem Vulkanausbruch. Das Material, das dabei aus einem Vulkan herausfließt, [...] ist sehr unterschiedlich.»<sup>7</sup>

Zitate können ebenfalls von Interviewpartner/in stammen. Dabei wird das Zitat mit Namen, Jahr und bei Bedarf Funktion der interviewten Person angegeben.

---

<sup>3</sup> Schmincke, 2014, S.11

<sup>4</sup> Eigene Abbildung, 2017

<sup>5</sup> Boudrias, 2018

<sup>6</sup> Aufmolk, 2021

<sup>7</sup> Deutsches GeoForschungszentrum, 2015, S. 14

### 3. Zitieren im Quellenverzeichnis

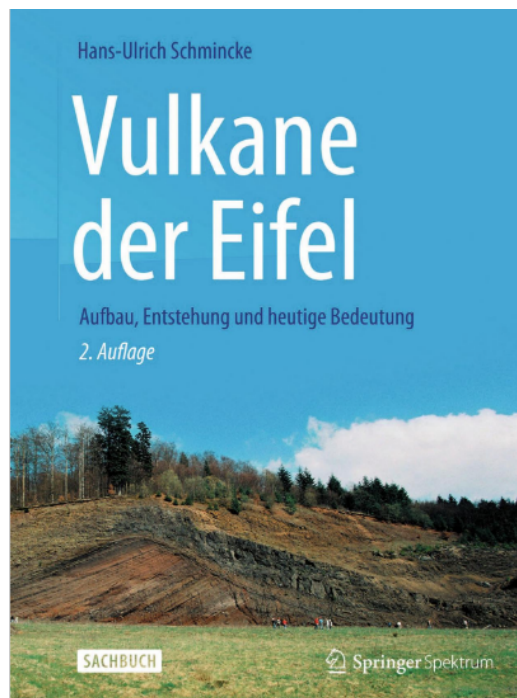
Das Quellenverzeichnis umfasst je ein Unterkapitel für das **Literatur-** sowie das **Abbildungs-** und **Tabellenverzeichnis**. Das Literaturverzeichnis erhält die Überschrift «Literatur» und wird schrittweise von Hand erstellt. Listen Sie alle verwendeten **Quellen fortlaufend alphabetisch nach den Nachnamen** der Autorinnen und Autoren auf.

**Tabelle 3** Grundprinzip der Quellenangabe im Literaturverzeichnis<sup>8</sup>

Name (wer?)	Vorname	Jahr (wann?)	Titel + Untertitel (was?)	Ort und Verlag (wo?)
ausgeschrieben	abgekürzt	in Klammern	kursiv	Ort: Verlag oder Abrufdatum und URL
<b>Hofbauer</b>	<b>G.</b>	<b>(2016).</b>	<b><i>Vulkane in Deutschland.</i></b>	<b>Darmstadt: WBG</b>

#### 3.1 Buch

Grundlage	Name, V. (Jahr). <i>Titel. Falls vorhanden Untertitel.</i> Ort: Verlag.
<i>Beispiel</i>	<i>Beispiel: Schmincke, H. (2014). Vulkane der Eifel. Aufbau, Entstehung und heutige Bedeutung. Berlin Heidelberg: Springer.</i>



<sup>8</sup> Brunold, 2020

### 3.3 Zeitungsartikel aus dem Internet

Grundlage	Name, V. (Jahr). <i>Titel</i> . Name der Zeitschrift. Datum. Abgerufen am Datum von URL.
<i>Beispiel</i>	Von Brackel, B. (2021). <i>Der Vulkan spuckt einfach weiter</i> . Basler Zeitung. 07.11.21. Abgerufen am 20.03.2021 von <a href="https://www.bazonline.ch/der-vulkan-spuckt-einfach-weiter-303062087039">https://www.bazonline.ch/der-vulkan-spuckt-einfach-weiter-303062087039</a> .

Abo Experten stehen vor einem Rätsel

## Der Vulkan spuckt einfach weiter

Noch versteht man nicht, warum der neue Vulkanausbruch alle bekannten Eruptionen auf La Palma übertrifft. Das könnte sich aber bald ändern – drei Forscherinnen sind dem Phänomen auf der Spur.

---

Benjamin von Brackel  
Publiziert: 07.11.2021, 10:00

17 Kommentare ↪ 🔖

### 3.4 PDF-Dokument (Berichte) aus dem Internet

Grundlage	Name, V. oder Institut (Jahr). <i>Titel</i> . Abgerufen am Datum von URL.
<i>Beispiel</i>	Deutsches GeoForschungsZentrum. (2015). <i>Vulkane. Wissensplattform «Erde und Umwelt»</i> . Abgerufen am 20.03.2022 von <a href="https://www.eskp.de/fileadmin/eskp/publikationen/naturgefahren/ESKP_vulkan-dossier.pdf">https://www.eskp.de/fileadmin/eskp/publikationen/naturgefahren/ESKP_vulkan-dossier.pdf</a> .



**Impressum:**  
 Helmholtz-Zentrum Potsdam  
 Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ  
 Telegrafenberg  
 14473 Potsdam  
 Mail: [eskp@gfz-potsdam.de](mailto:eskp@gfz-potsdam.de)

Stand: Juni 2015

### 3.5 Internetseiten und Videos aus dem Internet:

<b>Grundlage</b>	<b>Name, V. oder Institut (Jahr). Titel. Abgerufen am Datum von URL.</b>
<i>Beispiel</i>	NZZ Format. (2007). <i>Vulkane: Geologie im Zeitraffer</i> . Abgerufen am 20.03.2022 von <a href="https://www.youtube.com/watch?v=mA3wTxwAoyI">https://www.youtube.com/watch?v=mA3wTxwAoyI</a>

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing the URL [youtube.com/watch?v=mA3wTxwAoyI](https://www.youtube.com/watch?v=mA3wTxwAoyI). The YouTube interface includes the search bar with the text 'Suchen', the YouTube logo, and a navigation menu. The video player displays a black screen with the text 'NZZ Format' in large white letters, followed by 'Vulkane' and 'Geologie im Zeitraffer' in smaller white letters. The NZZ logo is visible in the bottom right corner of the video frame. The video player controls show a play button, a progress bar at 0:12 / 36:55, and various icons for volume, settings, and full screen. Below the video player, the video title 'Vulkane: Geologie im Zeitraffer - Dokumentation von NZZ Format (2007)' is displayed, along with the view count '256.156 Aufrufe • 07.07.2017' and interaction buttons for likes (854), comments (108), share (TEILEN), and save (SPEICHERN).



### 3.5 Artikel in gedruckten Zeitungen oder Fachzeitschriften

<b>Grundlage</b>	<b>Name, V. (Jahr). Titel. Name der Zeitschrift. Ausgabe. Seitenbereich.</b>
<i>Beispiel</i>	Bielicki, J. (2022). <i>Dicke Ascheschicht auf Tonga</i> . Basler Zeitung. 19.1.2022. S. 6.

## International

# Dicke Ascheschicht auf Tonga

**Eruption im Südpazifik** Die Regierung macht erste Angaben zu Toten und Schäden. Satellitenbilder lassen das Ausmass der Katastrophe erahnen. König Tupou VI. steht vor einer grossen Bewährungsprobe.

Jan Bielicki

Eine dicke Ascheschicht überzieht den sonst so farbenfrohen Südsee-Archipel Tonga. Dabei ist das Ausmass der gewaltigen Eruption des Untersee-Vulkans Hunga Tonga-Hunga Ha'apai im Pazifik weiter unklar. Die Kommunikationsverbindungen blieben gestern beeinträchtigt, weil ein wichtiges Unterseekabel durch das Beben gekappt worden war.

Sorgen mache man sich nach dem von dem Vulkan ausgelösten Tsunami vor allem um die tief liegenden Inseln Mango und Fonofu. Von Mango sei ein Not-signal empfangen worden. «Die Kommunikation ist weiter das grösste Problem, da Internet und internationale Telefonleitungen immer noch ausser Betrieb sind», so das UNO-Nothilfebüro Ocha. Satellitentelefone seien das einzige Instrument zur Kommunikation mit der Aussenwelt, aber auch sie funktionierten nicht immer zuverlässig.

Tage nach dem gewaltigen Ausbruch sickern erste Informationen zum Ausmass der Schäden aus dem Südsee-Archipel Tonga durch: Die Regierung des Inselreichs hat in einer ersten offiziellen Mitteilung seit der Eruption von Hunga Tonga-Hunga Ha'apai im Pazifik mindestens drei Tote bestätigt. Es handele sich um zwei Tongaer und einen britischen Staatsbürger, teilte das Büro von Premierminister Siaosi Sovaleni gestern Dienstag mit.

#### 15 Meter hohe Wellen

Die Regierung Tongas sprach von einer «beispiellosen Katastrophe». Demnach wurden auch Verletzte gemeldet. Durch die Eruption sei eine Aschewolke entstanden, die alle Inseln Tongas bedeckt habe. Ausserdem habe der Ausbruch bis zu 15 Meter hohe Tsunamiwellen verursacht. «Obwohl die Tsunami-Warnung aufgehoben wurde und die vulkanische Aktivität deutlich zurückgegangen ist, wird die Überwachung fortgesetzt», hiess es.

Bevor der Vulkan das Internet und die Telefonverbindungen im Inselstaat zusammenbrechen liess, war auf Videoaufnahmen noch zu sehen, wie die Flutwelle des Tsunami den königlichen



Als wäre es ein Schwarzweissbild: Ein mit Asche bedecktes Siedungsgebiet auf Tonga nach dem Vulkanausbruch. Foto: New Zealand/Devinell/Photo, AFP

#### Vulkanausbruch bei Tonga

Der Unterwasservulkan Hunga-Tonga liegt 65 km nördlich der Hauptinsel Tonga.



Graphic: swt

Palast am Fanga-tapu umspülte, dem «Heiligen Strand» in der Hauptstadt Nuku'alofa.

#### Gefahr des Klimawandels

Den Hausherrn, König Tupou VI., soll ein Militärkonvoi in die relative Sicherheit seines Landschauses gebracht haben, wie Medien im Nachbarstaat Fidschi meldeten. Diese Villa liegt nahe dem Hügel Maraki'eua, der mit nur 28 Metern Höhe höchster Punkt der Hauptinsel Tongatapu ist – und damit Beleg dafür, wie sehr die im Klimawandel steigenden Meeresspiegel das Inselreich bedrohen. Auf diese Gefahr hat der König schon in der Vergangenheit die Welt immer wieder hingewiesen,

etwa in einer Rede vor den Vereinten Nationen. Und er ist auch nun gefragt, sobald sich die Vulkanasche gelegt hat.

Zwar liegen die Regierungsgeschäfte inzwischen offiziell beim Premierminister, doch das umschreibt die Macht des Königs nur ungenügend. Der 62-jährige ist einer der erfahrensten Politiker in dem Land mit nur 100'000 Bürgern und Bürgern – erst recht, seit die Parlamentswahl im November die politischen Verhältnisse aufgemischt und die bisher regierende Demokratische Partei der «Freundlichen Inseln» gründlich dezimiert hat. Der neue Premier Siaosi Sovaleni ist erst seit drei Wochen im Amt.

Wie Tupou VI. seine Rolle nach der Naturkatastrophe ausfüllt, ist nun seine bisher grösste Herausforderung.

Auf jeden Fall ist der König auf Hilfe aus dem Ausland angewiesen. Neuseeland will zwei Schiffe mit Hilfsgütern nach Tonga schicken. Ein formelles Hilfegesuchen stehe zwar noch aus, aber die neuseeländische Regierung wolle die Schiffe HMNZS Wellington und HMNZS Aotearoa dennoch bereits entsenden, um die betroffene Region zu erreichen, hiess es. «Die durch den Ausbruch verursachten Kommunikationsprobleme machen diese Katastrophenhilfe zu einer beson-



Gefordert wie nie zuvor: Tongas König Tupou VI. Foto: AFP

deren Herausforderung», sagte die neuseeländische Aussenministerin Nanaia Mahuta.

#### Es fehlt an Trinkwasser

Eines der Schiffe soll dringend benötigtes Trinkwasser transportieren, denn auf Tonga ist das Wasser durch Asche verschmutzt. «Wasser hat in dieser Phase für Tonga höchste Priorität, und die HMNZS Aotearoa kann 250'000 Liter transportieren und 70'000 Liter pro Tag durch eine Entsalzungsanlage produzieren», sagte der Verteidigungsminister Peeni Henare. Auch im australischen Brisbane soll heute ein Schiff ablegen. Laut der Nachrichtenagentur AAP wird die HMAS Adelaide sowohl humanitäre Hilfen als auch medizinisches Fachpersonal und Helikopter an Bord haben. Flugzeuge können nicht in der Hauptstadt landen, weil der Flughafen zuerst von der Asche befreit werden muss.

Die Schweiz verfolgte die Situation auf Tonga infolge des Vulkanausbruchs sehr genau und stehe im Kontakt mit den zuständigen Behörden und den Agenturen der UNO in der Pazifik-Region, sagt ein Sprecher des Auswärtigen Departementes (EDA).

Bislang habe die Regierung Tongas keinen Hilfsauftrag an die internationale Staatengemeinschaft gerichtet. Aufgrund der noch laufenden Abklärungen sei es verfrüht, Einsatzmittel und das Schweizerische Korps für humanitäre Hilfe zur Unterstützung der betroffenen Bevölkerung zu mobilisieren. Sollte ein Hilfsauftrag lanciert werden, wird die Schweiz einen möglichen Beitrag prüfen. Ausschlaggebend sind die Bedürfnisse vor Ort und der Mehrwert, den die Schweiz mittels einer Unterstützungsleistung erbringen könnte, heisst es beim EDA.

## 4 Korrektes Quellenverzeichnis mit allen oben genannten Quellen

### Literatur

- Aufmkolk, T. (2021). *Berühmte Vulkanausbrüche*. Aufgerufen am 20.3.2022 von <https://www.planet-wissen.de/natur/naturgewalten/vulkane/pwieberuehmtevulkanausbrueche100.html>.
- Bielicki, J. (2022). *Dicke Ascheschicht auf Tonga*. Basler Zeitung. 19.1.2022. S. 6.
- Boudrias, F. (2018). *Vulkane*. Aufgerufen am 20.3.2022 von <https://www.weltderphysik.de/mediathek/podcast/vulkane/>.
- Brunold, S. (2020). *Kompass. Der Wegweiser für schriftliche Arbeiten auf der Sekundarstufe II*. Bern: Hep Verlag AG
- Deutsches GeoForschungsZentrum. (2015). *Vulkane. Wissensplattform «Erde und Umwelt»*. Abgerufen am 20.03.2022 von [https://www.eskp.de/fileadmin/eskp/publikationen/naturgefahren/ESKP\\_vulkan-dossier.pdf](https://www.eskp.de/fileadmin/eskp/publikationen/naturgefahren/ESKP_vulkan-dossier.pdf).
- NZZ Format. (2007). *Vulkane: Geologie im Zeitraffer*. Abgerufen am 20.03.2022 von <https://www.youtube.com/watch?v=mA3wTxwAoyl>.
- Schmincke, H. (2014). *Vulkane der Eifel. Aufbau, Entstehung und heutige Bedeutung*. Berlin Heidelberg: Springer.
- Von Brackel, B. (2021). *Der Vulkan spuckt einfach weiter*. Basler Zeitung. 07.11.21. Abgerufen am 20.03.2021 von <https://www.bazonline.ch/der-vulkan-spuckt-einfach-weiter-303062087039>.

### Abbildungsverzeichnis

- Abbildung 1** Vulkan Mount Bromo in Indonesien (Eigene Abbildung, 2017)..... 2
- Abbildung 2** Vulkanausbruch (Boudrias, 2018)..... 2

### Tabellenverzeichnis

- Tabelle 1:** Grundprinzip und Besonderheiten bei Quellenangaben (Brunold, 2020)..... 1
- Tabelle 2:** Berühmte Vulkanausbrüche (nach Aufmkolk, 2021)..... 2
- Tabelle 3:** Grundprinzip der Quellenangabe im Literaturverzeichnis (Brunold, 2020)..... 3



## 5. Übungsaufgaben

Nutzen Sie die folgenden Aufgaben, um sich auf Ihre nächste Arbeit an der Fachmaturitätsschule Basel vorzubereiten.

### 5.1 Geben Sie die korrekte Quelle für das Literaturverzeichnis und die Fussnote an.



The screenshot shows a web browser displaying a news article on the website bzbasel.ch. The article is titled "290 Neueintritte: Basler Schülerinnen und Schüler stürmen die FMS" and is categorized under "KNAPPER SCHULRAUM". The author is identified as Elodie Kolb, and the article was published on 12.07.2021 at 05:00 Uhr. The article text states that the number of students at the FMS is increasing, leading to school expansion, and that the reasons for not including the school in a major renovation are simple. The article includes options to bookmark, print, and share.

<https://www.bzbasel.ch/basel/knapper-schulraum-290-neueintritte-basler-schuelerinnen-und-schueler-stuermen-die-fms-ld.2161208?reduced=true>

### 5.2 Finden Sie die Fehler (3 Stück)

#### Literatur

Kounin, J. S. (1976). *Techniken der Klassenführung*. Bern: H. Huber.

Klieme, E. (2008). Unterricht und Kompetenzerwerb in Deutsch und Englisch. Ergebnisse der DESI-Studie. Weinheim: Beltz.

Gruehn, S. *Unterricht und schulisches Lernen. Schüler als Quellen der Unterrichtsbeschreibung*. Münster: Waxmann.

### 5.3 Zitieren Sie das mitgebrachte Buch

### 5.4 Beschreiben Sie das Vorgehen, wenn Sie ein Klassenmitglied interviewen würden.